

Quick Guide Universal Trennstufe TR 1703

Dokumentenhinweis

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis, dass wir aus umweltpolitischen Gründen nicht jedem Gerät eine vollständige Gebrauchsanleitung und Datenblatt beilegen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, alle relevanten Informationen von unserer Homepage (www.esters.de) herunterzuladen.



Download vollständige Gebrauchsanleitung → www.esters.de/download/mi000.shtml#TR1703

Download Datenblatt → www.esters.de/download/ds000.shtml#TR1703

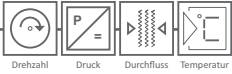


Lieferumfang

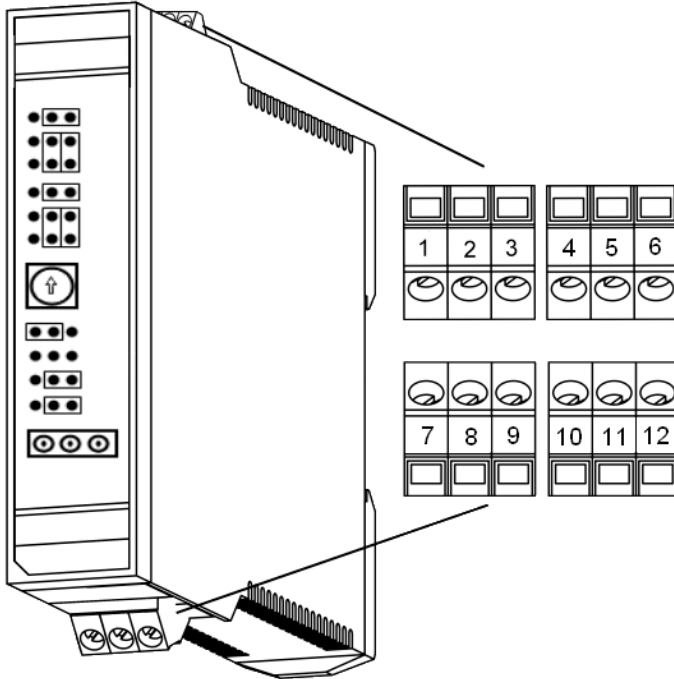
- Universal Trennstufe TR 1703
- Quick Guide
- Konformitätserklärung

Sicherheits- und Montagehinweise

- Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Produktes darf nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen, das vom Anlagenbetreiber dazu autorisiert wurde. Das Fachpersonal muss den Quick Guide sowie die vollständige Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden haben und den Anweisungen folgen.
- Befolgen Sie die Vorschriften und Bestimmungen für Errichtung und Betrieb von Niederspannungs-Schaltanlagen gemäß DIN 41 488 Teil 2.
- Die Geräte sind für Tragschienenmontage nach DIN EN 60715 konstruiert. An der Gehäuserückseite befindet sich die Schienenführung inklusive Sicherungsklemme. Zur Befestigung muss das Gehäuse mit der Führung eingehängt und anschließend auf die Hutschiene gedrückt werden. Die Sicherungsklemme fixiert das Gerät automatisch.
- Nur in spannungslosem Zustand anschließen.
- Falls Überspannungen oder Spannungsspitzen zu erwarten sind Überspannungsschutzgeräte installieren
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass die Spannungsversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.



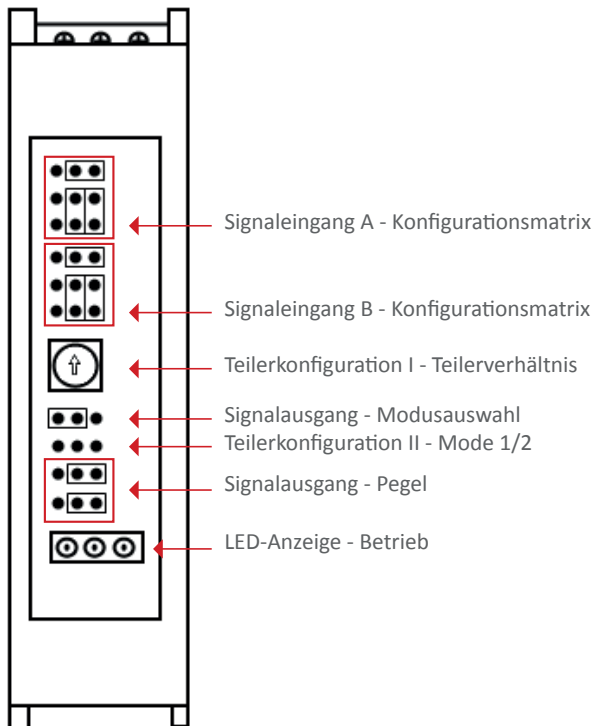
Anschlussplan



KLEMME	BELEGUNG
1	+24V/DC (UB+)
2	GND (UB-)
3	Eingangssignal 1 (S1)
4	Eingangssignal 1 (S1 GND)
5	Eingangssignal 2 (S2)
6	Eingangssignal 2 (S2 GND)

KLEMME	BELEGUNG
7	GND
8	Signalausgang S2A-
9	Signalausgang S2A+
10	GND
11	Signalausgang S1A-
12	Signalausgang S1A+

Konfiguration



Die Konfiguration des Geräts erfolgt mit Jumpers sowie einem Kodierschalter an der Frontseite. Im Folgenden finden Sie entsprechende Beschreibungen.

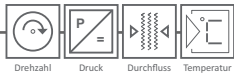
Bitte beachten Sie:

Folgende Konfiguration der TR 1703 müssen spannungslos erfolgen, damit die Konfiguration beim Start geladen werden kann:

- Teilerkonfiguration I – Teilverhältnis (nur bei Option P4)
- Teilerkonfiguration II - Mode 1/2 (nur bei Option P4)
- Signalausgang - Modus Auswahl

Die Konfiguration der Signaleingänge- und ausgänge kann auch unter Spannung erfolgen:

- Signaleingang A und B - Konfigurationsmatrix (entfällt bei Option P5)
- Signalausgang – Pegel



Signaleingänge A/B - Konfigurationsmatrix

Konfiguration entfällt bei Option P5.

	<p>HTL KOMPLEMENTÄR Pegel $(S..+) - (S..-) > 2\text{ V}$; Impedanz ca. 94 k</p>		<p>TTL KOMPLEMENTÄR RS422 Pegel $(S..+) - (S..-) > 0,5\text{ V}$; Impedanz ca. 10 k</p>
	<p>HTL UNIPOLAR Hi-Pegel $> 7,5\text{ V}$; Lo-Pegel $< 2,9\text{ V}$; Impedanz ca. 47 k</p>		<p>TTL UNIPOLAR (S-GND) Hi-Pegel $> 1,9\text{ V}$; Lo-Pegel $< 1,3\text{ V}$; Impedanz ca. 5 k</p>

Teilerkonfiguration I und II

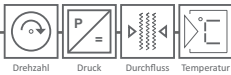
Die Funktionen steht nur zur Verfügung, wenn das Gerät mit der Option P4 ausgestattet ist.

Die Teilerkonfiguration muss spannungslos erfolgen, damit die Konfiguration beim Start geladen werden kann.

KODIERSCHALTER STELLUNG (TEILER KONFIGURATION II)	TEILER-MODE (TEILER KONFIGURATION II)	
	MODE 1	MODE 2*
	TEILERVERHÄLTNIS	
0	nicht definiert	nicht definiert
1	1	16
2	2	20
3	3	24
4	4	32
5	5	40
6	6	48
7	7	64
8	8	100
9	9	128
A	10	150
B	11	200
C	12	250
D	13	300
E	14	400
F	15	500


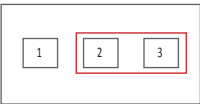
* Die Einspeisung des Einfach-Signals erfolgt ausschließlich auf Eingang S1. Über interne Beschaltung wird der 2. Kanal für den Frequenzteiler simuliert, d. h. der Signaleingang S2 ist somit nicht mehr verfügbar.

Rev-Nr.: TR 1703-QG 110 D-V0.1 2019-05-13

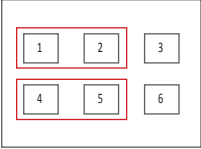
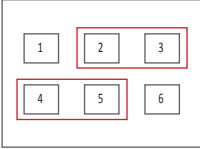
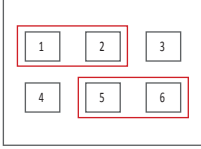


Signalausgang - Modusauswahl

Die Auswahl des Modus muss spannungslos erfolgen, damit die Konfiguration beim Start geladen werden kann.

<p>MODE P1: INKREMENTALSIGNAL</p> 	<p>Für Drehzahl-Istwerterfassungen, bei denen hohe Impulsgeberfrequenzen unerwünscht sind, können diese im Impulsuntersetzer ganzzahlig unterteilt werden. Voraussetzung ist ein aufgeschaltetes Signal an den Signaleingängen S1 und S2.</p>
<p>MODE P2: EINFACHSIGNAL</p> 	<p>Die Einspeisung des Einfach-Signals erfolgt ausschließlich auf Eingang S1. Über interne Beschaltung wird der Signalausgang für den 2. Kanal für den Frequenzteiler simuliert, d. h. der Signaleingang S2 ist somit nicht mehr verfügbar.</p> <p>Beachten Sie bitte, dass Sie Mode P2 auch für die Umsetzung und Teilung eines Einchalsignals verwenden können. Schließen Sie dann lediglich das gewünschte Ausgangssignal an.</p>

Signalausgang - Pegel

 <p>24V +-10%</p>	 <p>15V +-10%</p>	 <p>5V +-10%</p>
---	---	---

LED-Anzeige - Betriebsstatus

Die TR 1703 verfügt über 3 farbige LEDs die über den Betriebsstatus informieren:

GRÜN	GELB	ROT
BETRIEBSMODE P1: INKREMENTALSIGNAL		
Blinkt periodisch: Signaleingang S1 – gültiges Signal	Blinkt periodisch: Signaleingang S2 – gültiges Signal	Leuchtet: Spannungsversorgung aktiv
BETRIEBSMODE P2: EINFACHSIGNAL		
Blinken periodisch im Wechsel: Signaleingang S1 gültiges Signal		Leuchtet: Spannungsversorgung aktiv

Troubleshooting

FEHLER	CHECKLISTE
KEIN AUSGANGSSIGNAL	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob Sie die Signaleingänge richtig beschaltet haben - Prüfen Sie, ob die Spannungsversorgung eingeschaltet ist - Prüfen Sie, ob an dem Drehkodierschalter ein gültiger Schaltzustand eingestellt ist - Prüfen Sie, ob die Konfiguration für das Eingangssignal korrekt ausgeführt ist
FALSCHES SIGNALAMPLITUDE	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung eingeschaltet ist - Stellen Sie sicher, dass die Pegelkonfiguration richtig vorgenommen wurde

Rev.-Nr.: TR 1703-QG 110 D-V0.1 2019-05-13